



Karin Stegemann

## Fahrschule in der WeiberWirtschaft

Neu anfangen – wieder anfangen – nochmal anfangen

[www.karin-stegemann.de](http://www.karin-stegemann.de)

### KURZPORTRÄT

#### Karin Stegemann

- erste Ausbildung zur Dekorateurin
- berufliche Stationen in der Gastronomie, im Tierheim und in der Betreuung Behinderter
- zweite Ausbildung zur Gärtnerin für Garten- und Landschaftsbau
- berufliche Stationen als Gärtnerin, als Hauskrankenpflegerin, als Geschäftsführerin eines Gastronomieunternehmens und als Köchin
- dritte Ausbildung zur Fahrlehrerin
- nach einigen Jahren als Angestellte 2004 Gründung der „Fahrschule in der WeiberWirtschaft“

**Als Angestellte in einer Fahrschule konnte ich meine Ideen nicht umsetzen, mein Chef war da ein bisschen unbeweglich. In den Jahren entwickelte ich ein etwas anderes Geschäftskonzept.**

**Der Ort WeiberWirtschaft und mein Konzept passen einfach zusammen und so habe ich eine eigene Fahrschule gegründet.**

**Das schwierigste war für mich die Disziplin, die die Selbständigkeit erfordert. Die Arbeitszeiten sind unregelmäßig, aber ob es nun um die Abgabe von Steuererklärungen oder Fahrstunden geht, ich muss immer pünktlich sein.**

**Eine ständige Herausforderung ist es auch, die richtige Balance zwischen der Rolle als Dienstleisterin und als Ausbilderin zu finden.**

**Die beste Erfahrung war für mich, dass ich eine gute Lehrerin bin – und meine Kundinnen haben hohe Ansprüche. Da fließt viel Psychologie hinein, es muss eine eigene Philosophie und ein eigener Qualitätsmaßstab entwickelt werden. Lebenserfahrung ist dazu nötig, vor 20 Jahren hätte ich das nicht so gut gekonnt.**